

# Leitbild

## BILDUNGSKOMMUNE AUGSBURG

# Leitbild für die BILDUNGSKOMMUNE AUGSBURG



# Unsere Vision

Die Augsburger Bürgerinnen und Bürger sind aktiver Teil der Stadtgesellschaft und wirken an ihrer Ausgestaltung mit. Der Schlüssel dazu ist ganzheitliche lebenslange Bildung, entlang der gesamten Bildungskette. Grundlegend ist die Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebenswelten in unserer Stadt. Nachhaltigkeit, Inklusion und digitaler Wandel gehören zum Selbstverständnis aller Menschen.



# Unsere Leitziele

**Chancengerechtigkeit:** Bildungsangebote stehen allen Menschen unabhängig von sozialem, ökonomischem, religiösem und kulturellem Hintergrund offen. Die Voraussetzung für Chancengerechtigkeit ist geschaffen. Die Hürden zwischen Bildungsangebot und Personen(gruppen) sind beseitigt. Teilhabe wird allen Menschen ermöglicht. Unterstützende Ressourcen werden maßgeschneidert und zielgerichtet verteilt.

**Fit für das heute und morgen:** Bürgerinnen und Bürger sind fähig, die Möglichkeitsräume des digitalen Wandels interessengeleitet, aktiv und konstruktiv zu nutzen. Dazu gehören insbesondere die Herausforderungen und Chancen des digitalen Wandels. Wir reagieren auf neue Bedarfe mit innovativen Projekten.

**Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe:** Jeder Mensch gehört dazu und kann an allen Bereichen der Gesellschaft teilhaben. Dafür stehen entsprechend der eigenen Lebenswelt im Sozialraum die zur Teilhabe notwendigen inklusiven Strukturen und Bildungsangebote zur Verfügung. Dazu werden hauptamtliche und ehrenamtliche Strukturen gefördert und arbeiten Hand in Hand. Lokale Expertise fließt über etablierte Beteiligungsverfahren in die Entwicklung gemeinsamer Ziele und Angebote. Neuzugewanderte finden von Anfang an die notwendigen Angebote zur Teilhabe.

**Kooperation und Partizipation:** Alle Akteurinnen und Akteure gestalten gemeinsam die Bildungslandschaft, sind miteinander vernetzt und agieren auf Augenhöhe. Dabei werden unterschiedliche Ressourcen auf individueller oder institutioneller Ebene eingebracht und für die gemeinsame Gestaltung zur Verfügung gestellt. Alle Bildungsbereiche greifen ineinander. Bei allen Themen und Bereichen wird auf die Mitwirkung aller Akteurinnen und Akteure gesetzt, um die demokratische Mitbestimmung und Mitgestaltung der Gesellschaft zu ermöglichen.

**Nachhaltigkeit:** Die Umsetzung aller Bildungsangebote ist sozial, ökologisch, ökonomisch und kulturell nachhaltig, im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), ausgerichtet (entsprechend der 17 SDGs).

**Qualitativ hochwertige Bildungsorte:** Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind die für sie benötigten maßgeschneiderten Angebote vorhanden und werden datenbasiert weiterentwickelt.

**Sichtbarkeit und Transparenz:** Bildungsangebote sind für die jeweilige Zielgruppe angemessen und nachvollziehbar; sie sind den unterschiedlichen Zielgruppen bekannt und werden bedarfsorientiert kommuniziert. Dabei bedienen wir uns unterschiedlicher Kanäle und Medien. Bildungsportale und Datenbanken sind barrierefrei zugänglich und allen bekannt.

# Strategische Handlungsfelder

**Betreuungsangebote:** Bedarfsgerechter Ausbau von Angeboten entlang der Bildungskette z.B. in der Kindertagesbetreuung, dem Ganzttag, der Elternbegleitung, der Pflege etc.

**Bildung für nachhaltige Entwicklung:** Förderung von Bildungsangeboten zum Themenbereich BNE.

**Bildungsinfrastruktur:** Ausbau, Sanierung, Erweiterung und Aufwertung von öffentlichen Orten und Angeboten, an denen Bildung stattfindet.

**Bildungslandschaften:** Entwicklung und Stärkung quartiersbezogener Bildungslandschaften und -angebote sowie niederschwelliger Anlauf- und Beratungsstellen, um Teilhabe zu ermöglichen. Bedarfsorientierte Weiterentwicklung entlang der Bildungskette.

**Datenbasierte Steuerung:** Prozesse, Strukturen, Planungen und Entscheidungen erfolgen datenbasiert. Die Steuerung ressortübergreifender Zusammenarbeit und die Einbindung interner und externer Akteure erfolgt mit Hilfe des datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements.

**Kooperative und ganzheitliche Bildungsplanung:** Integration von schulischer, non-formaler und informeller Bildung wird ganzheitlich entlang der Bildungskette geplant. Die Bildungsplanung ist ganzheitlich eingebettet in eine mit anderen Fachstellen verbundene Stadtentwicklungsplanung und findet kooperativ statt.

**Öffentlicher Raum:** Multifunktionale Aufwertung des öffentlichen Raumes als Bildungsort.

**Partizipation:** Zentraler Handlungsansatz, um Bürgerinnen und Bürger entsprechend ihren Fähigkeiten und Interessen bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen einzubeziehen. Bürgerschaftliches Engagement wird gefördert. Dafür werden die notwendigen Ressourcen und Methoden zur Verfügung gestellt.

**Übergänge:** Transparente und institutionsübergreifende Gestaltung von Übergängen, um Zugänge zu ermöglichen und gelingende Bildungsbiografien zu fördern. Übergänge entlang der gesamten Bildungskette sind aufeinander abgestimmt, können aktiv gestaltet und kontinuierlich begleitet werden.

**Vereinbarkeit von Beruf und Familie:** Bildungs-, Beratungs- und Betreuungsangebote sind so gestaltet, dass Eltern und Familien diese nutzen können. Dadurch wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglicht und Sichtbarkeit und Transparenz gewährleistet. Augsburg ist eine Familienstadt.

## **Herausgeberin**

Stadt Augsburg  
Referat für Bildung und Migration  
Rathausplatz 1  
86150 Augsburg

Telefon: (0821) 324 – 6900  
Email: [bildungsreferat@augzburg.de](mailto:bildungsreferat@augzburg.de)  
Internet: [www.augzburg.de](http://www.augzburg.de)